



NÖ Naturschutzpreis 2021

Josef Schöffel – Förderungspreise

für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur



JOSEF SCHÖFFEL – FÖRDERUNGSPREIS



Immer mehr Menschen entdecken die Schönheit der Natur vor der eigenen Haustüre sowie Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten in ihrer näheren Umgebung. Unsere 573 Gemeinden in Niederösterreich leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur und damit zur hohen Lebensqualität in unserer Region. Daher vergeben wir auch in diesem Jahr die begehrten Preise der Naturschutzarbeit, die die vielfältigen Bemühungen und Initiativen zur Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung von Naturräumen würdigen.



Viele Gemeinden liegen in Schutzgebieten, sind Teil von Nationalparks und unterstützen wichtige Managementmaßnahmen vor Ort. Besonders erfreulich ist, dass sich auch viele GemeindegliederInnen aktiv im Rahmen der Pflegemaßnahmen und des Naturschutzes einbringen. Die Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich kann bereits auf die Mitwirkung von 100 Gemeinden zählen, die gemeinsam mit Grundbesitzern, Landbewirtschaftern und Ehrenamtlichen wertvolle Naturräume erhalten und verbessern. Die Bandbreite zwischen schützen und nützen ist groß. Gilt es zum Beispiel im Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein die Naturbelassenheit der Urwälder zu konservieren, so bemühen sich die Gemeinden in der Weltkulturerberegion Wachau die Balance zwischen Bewahrung und behutsamer Weiterentwicklung zu finden.

Angesichts dieser Vielfalt freuen wir uns, die besten Gemeinde-Initiativen für unser Naturland Niederösterreich vor den Vorhang zu holen und diese mit dem NÖ Naturschutzpreis sowie den Josef Schöffel-Förderungspreisen auszuzeichnen.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

JOSEF SCHÖFFEL, 1832 – 1910

Josef Schöffel wurde in Böhmen geboren. Er absolvierte das Gymnasium in Budweis, diente in der Armee, studierte Geologie und arbeitete an der Geologischen Reichsanstalt in Wien. Mit seiner Übersiedlung nach Mödling widmete er sich einem neuen Betätigungsfeld als Publizist und Kritiker. 1873 wurde er in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates und noch im selben Jahr zum Bürgermeister von Mödling gewählt. Durch seine Streitschriften und Reden hat er der Allgemeinheit vor Augen geführt, wie überaus wichtig die Walderhaltung zu Erholungszwecken für die Bevölkerung des Ballungsraumes ist.

Seinem unerschrockenen Eintreten und seiner drei Jahre lang (1870 bis 1873) geführten beispiellosen Kampagne ist es zu verdanken, dass der Wienerwald nicht abgeholzt und somit gerettet wurde. Nachdem er sich schon Jahre vorher aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen hatte, starb Josef Schöffel 1910 im Alter von 78 Jahren in Mödling.



1832 bis 1910

AUSSCHREIBUNG

Die Entwicklung, Aufwertung und Erhaltung von wertvollen Naturräumen in der Gemeinde basiert meist auf dem Zusammenwirken von EntscheidungsträgerInnen, engagierten BürgerInnen, GrundeigentümerInnen und BewirtschafterInnen. Eine Hilfestellung durch gemeindeeigene Strukturen und Dienstleistungen ist jedoch unabdingbar. Seien es Informationen über gemeindeeigene Medien, die Bereitstellung von Infrastruktur, wie z.B. Leistungen des Bauhofes, oder Gemeinderatsbeschlüsse zur Unterstützung von erforderlichen Maßnahmen. Für eine nachhaltige Sicherung von Naturräumen braucht es das Engagement und die Unterstützung der Gemeinden.

Das Land Niederösterreich stiftet im Jahr 2021 daher zehn Josef Schöffel-Förderungspreise, die im Sinne des vorbildhaften Wirkens von Josef Schöffel an Gemeinden und an von Gemeinden getragene Initiativen verliehen werden, die durch hervorragende Leistungen zum Schutz der heimischen Natur oder zur Vertiefung des Verständnisses der Bevölkerung für die heimische Natur einschließlich deren Erholungswert beitragen.

Diese Leistungen können sein:

- wissenschaftliche, pädagogische, bildnerische oder publizistische Tätigkeiten
- konkrete Naturschutz-Maßnahmen und/oder aktive Tätigkeiten in Gemeinden oder in gemeindeeigenen Initiativen

PREISE

Verliehen werden neun Geldpreise zu je € 1.600,- und ein Sonderpreis.

Berechtigt sind Vorschläge oder Bewerbungen von Gemeinden oder von durch Gemeinden getragene Initiativen, die Leistungen im Sinne der Ausschreibung erbracht haben. Ausgenommen sind Bedienstete des Landes NÖ, die mit Agenden des Naturschutzes betraut sind und deren Angehörige.

SONDERPREIS „GEMEINDEÜBERGREIFENDER NATURSCHUTZ“



Partnerschaftlich getragene Naturschutzaktivitäten sind besonders wirkungsvoll, weil sie auf breiter Unterstützung aufbauen und oftmals auch großräumiger umgesetzt werden können.

Für gemeindeübergreifende Naturschutzprojekte oder –initiativen, die gemeinsam mit anderen Gemeinden oder Partnern auf (klein)regionaler Ebene Wirkung entfalten, wird zusätzlich ein Sonderpreis von € 2.500,- verliehen.

Der Vorschlag oder die Bewerbung ist mit den nachstehenden Unterlagen bis spätestens 31. August 2021 an folgende Adresse zu senden:

Energie- und Umweltagentur NÖ
„Josef Schöffel – Förderungspreis“
Grenzgasse 10, 3109 St. Pölten
E-Mail: office@enu.at



- 1 formloses Schreiben der vorschlagenden Stelle oder der Bewerberin/des Bewerbers zur Nennung beziehungsweise Teilnahme am Josef Schöffel – Förderungspreis
- 2 ausführliche Darstellung der Leistungen (*mindestens 2 A4-Seiten*) und
- 3 dazu Vorlage von Unterlagen zur Dokumentation der beschriebenen Leistungen (*z.B. Werkverzeichnisse, Presseberichte, Fotomaterial und andere Informations- und Datenträger*)

Es werden Leistungen bewertet, die seit der zweiten Jahreshälfte 2017 erbracht wurden.

PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der Josef Schöffel – Förderungspreise findet im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung im Herbst 2021 statt.

Einsendeschluss: 31. August 2021

